Copyright - Hinweis: Die Texte sind urheberrechtlich geschützt! © www.7-meter.de - SG Börde Handball



**Handball-Oberliga: Klatsche für SG Börde**

# Handball-Oberliga: Klatsche für SG Börde

Die Erwartungshaltung auf einen Punktgewinn waren bei der SG Börde Handball vor dem Oberligaspiel beim Drittliga-Absteiger Bissendorf nur sehr gering, denn die SG musste mit einer arg dezimierten Riege antreten. Mit 33:47 gab sich die Mannschaft von Trainer Georgi Nikolov am Ende klar geschlagen und bleibt damit weiter mit 0:16 Punkten an letzter Stelle.

**TV Bissendorf-Holte – SG Börde Handball 47:33 (23:16)**

In Bissendorf fehlten Fiete Lesemann, Christopher Gutzmann, Hendrik Fiene und Niklas Mosch. Der Knackpunkt der Auswärtsklatsche war ein desolates Abwehrverhalten. „Mit den 33 erzielten Toren kann ich gut leben. Es wurde aber schlecht verteidigt. Bereits in der ersten Hälfte gab es große Lücken in der Abwehr. Wir haben überhaupt keinen Zugriff auf die gegnerischen Angreifer bekommen. Zudem bekamen die Torhüter kaum einen Ball zu fassen. So kann man nicht gewinnen“, bilanzierte Trainer Nikolov die Auswärtspleite.

Kämpferisch versuchten die Gäste alles, um den Pausenrückstand (16:23) zumindest in Durchgang zwei in Grenzen zu halten. Aber es fehlte auch die Kraft, um bis zum Schluss dagegenzuhalten. Nach dem Seitenwechsel drücken die Gastgeber weiter auf das Gaspedal und setzten sich über 28:20, 32:22 und 37:27 auf 44:31 ab. Je länger die Partie dauerte, desto deutlicher wurde die fehlende Durchschlagskraft der Gäste im Angriff. Gegen den Bissendorfer Power war kein Gras gewachsen. Eine Vielzahl der Gegentore wurden durch Tempogegenstöße kassiert.

Mit einer 33:47-Niederlage im Gepäck mussten die Börde-Handballer schließlich die Heimreise antreten. Die deutliche Niederlage beim Tabellenzweiten ist für die SG ein weiterer Tiefpunkt in der laufenden Oberliga-Saison gewesen. pw

SG Börde: Erik Hodur, Mathias Piesch – Fabian Rüsch (5), Steffen Ratzke (7), Jens Keuntje (6), Simon Hümpel (2), Niklas Kaufmann (3), Henrik Froböse, Jan Keuntje (1), Kenny Blotor (7/4), Niklas Tobien, Julius Oppermann (2).